

Ulrike Ammerschuber-Kernatsch

Bachelor of Arts (BA) (2012)

Studieren wollen die meisten von uns. Aber was, wo und welcher Bereich? Bevor ich mich 2009 für ein duales Studium bei der aovo entschied, habe ich bereits eine Ausbildung im Hotelfach gemacht und mir hat die Vorstellung einfach nur 3 Jahre lang die „Bank zu drücken“ nie ganz gefallen. Ich wollte Berufserfahrungen sammeln, mich im touristischen Bereich umsehen, studieren und vor allem mit anpacken dürfen. Die aovo Touristik AG hat mich schließlich auf das duale System aufmerksam gemacht. In Zusammenarbeit mit der Leibniz Fachhochschule Hannover absolvierte ich, innerhalb von 3 Jahren, den Studiengang Business Administration mit Schwerpunkt Touristik. Konkret habe ich in einem 11 Wochen Rhythmus abwechselnd studiert und gearbeitet. Auch wenn das Studium sehr BWL lästig ist, wurden weitere Vertiefungen wie Marketing, Controlling, Personal oder Logistik angeboten. Innerhalb der s.g. Praxisphasen (Einsatz im Unternehmen) werden Hausarbeiten zu verschiedenen studienrelevanten Themen erarbeitet. Dabei ist die Intension, stets einen reellen Bezug zum Unternehmen herzustellen, also Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen, zu hinterfragen und ggf. zu kritisieren. Während dieser Zeit lernte ich, ähnlich wie die Auszubildenden, die verschiedenen Bereiche des Unternehmens kennen. Insbesondere die nicht touristischen Bereiche wie Buchhaltung und Controlling, haben mir bei meinem Studium sehr geholfen und mir gezeigt, dass man es doch irgendwann einmal brauchen wird. Das Interessante an den touristischen Bereichen, neben fachlichen Abgrenzungen wie Gruppentouristik, Individualbereich, Flusskreuzfahrten, Flugreisen u.v.m., ist die Produktvielfalt, welche damit verbunden ist. Auch wenn sich mittelständische Unternehmen gern durch sehr kurzfristige und damit verbunden auch manchmal hektische Zeiten auszeichnen, so hat man stets mit neuen, innovativen Produkten zu tun. Neben diesem lernt man tatsächlich flexibel zu sein und es nicht nur einfach als Persönlichkeitsmerkmal anzugeben. Als sehr positiv schätze ich die Möglichkeit ein, nahezu gänzlich selbstständig arbeiten zu dürfen. Natürlich hat man in jedem Bereich feste Aufgaben, welche täglich anfallen. Neben diesen kommen jedoch unterschiedlichste Nebentätigkeiten wie ein spontaner Hoteleinkauf, eine Recherche oder auch einmal ein Reklamationsfall auf alle Mitarbeiter zu. In der Tat ist damit jeder gefordert seine persönliche Form der Organisation zu finden, wie auch selbstständig eine Entscheidung zu treffen. Teamarbeit bedeutet in diesem Kontext, sich bei schwierigen Fragestellungen gegenseitig zu unterstützen und Erfahrungswerte auszutauschen. Mein persönliches Highlight war die wiederkehrende Gelegenheit mit zu den Messen fahren zu können. Die aovo ist jährlich auf der ITB in Berlin sowie dem RDA in Köln mit einem eigenen Stand vertreten. Hier konnte man den Stimmen vom Telefon ein Gesicht zuordnen und viele spannende Eindrücke rund um den Tourismus sowie dessen Geschäftsabläufe

sammeln. Während dieser Zeit habe ich meine Kollegen in der aovo alle als sehr freundlich und hilfsbereit kennen gelernt. Besonders die fortwährende Unterstützung bei den Studieninhalten ist mir in Erinnerung geblieben. Ein duales Studium ist mit viel Arbeitsaufwand, wenig Freizeit und hohem Workload verbunden. Wer sich dafür entscheidet, braucht neben Durchhaltevermögen auch viel Unterstützung, nicht nur zu Hause. Egal ob Hilfe bei einer schweren Klausur, eine 24h Nachtkorrektur meiner Hausarbeiten/ Bachelorthesis (auch gern von der Geschäftsleitung persönlich) oder einfach nur ein paar aufmunternde Worte, jederzeit fand sich eine offene Tür. Ich kann rückblickend sagen, dass mich die Zeit bei der aovo neben dem fachlichen Überblick auch persönlich sehr geformt hat. Ich habe gelernt wie wichtig es ist sich in einem Team gegenseitig zu unterstützen, insbesondere wenn es einmal hektisch wird, auch Kleinigkeiten zu hinterfragen, um Kausalzusammenhänge zu verstehen und das man nicht mit jeder Thematik alleine zurechtkommen muss. Aufgrund meiner Erfahrungen mit der aovo fühle ich mich für die Zukunft sehr gut gerüstet und ich freue mich bereits jetzt darauf, dass sich die Wege erneut kreuzen werden.